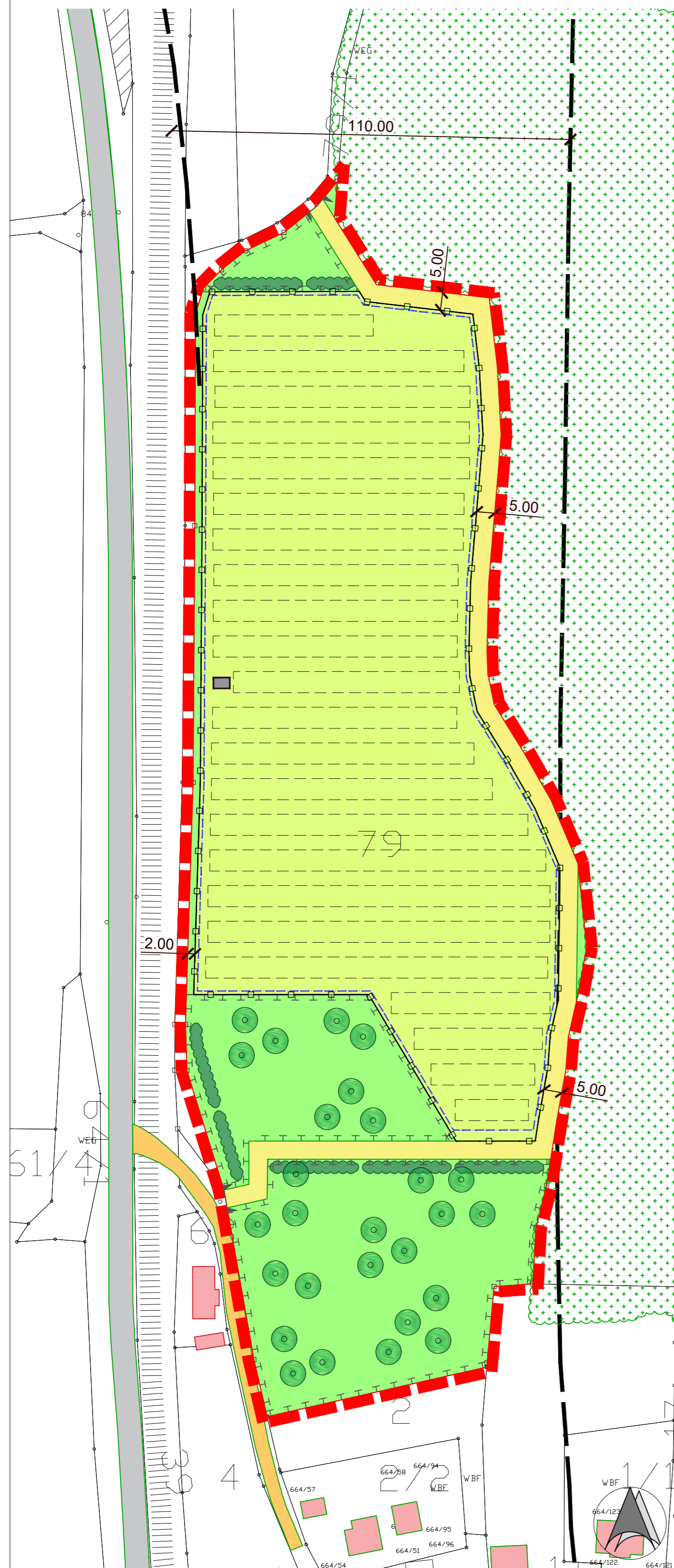


zu Pkt. 13 der Satzung: Vorhaben- und Erschließungsplan



Vorhaben- und Erschließungsplan

'Solarpark bei Gaishaus' mit örtlichen Bauvorschriften hierzu, Wolfegg

Grünland innerhalb PV-Anlage / Modulfläche
 Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 30 %
 Pflege durch 1-2 schürige Mahd, wobei drei Viertel der Fläche 2schürig (1. Schnitt ab 01. Juli, 2. Schnitt ab 15. August), das verbleibende Viertel 1schürig (ab 15. August) gemäht wird. Die Verteilung der 1- bzw. 2-schürige Teilflächen ist jährlich wechselnd anzuordnen.

Flächen für die Randeingrünung
 Pflege: Auf der nördlichen Teilfläche und entlang der Heckenpflanzungen Entwicklung von Altgras-/Saumbereiche. Sie werden werden alle zwei bis drei Jahre im Herbst abschnittsweise gemäht.
 Die Streuobstwiesengebiete sind wie das Grünland innerhalb der Anlage 1-2 schürig in jährlich wechselnden Anteilen zu mähen. Es gelten die gleichen Vorgaben wie für die Pflege innerhalb der Anlage.

Heckenpflanzung
 2-reihig, Arten siehe Pflanzschema
 Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten.
 Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen. Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.

Obstbaumpflanzung auf Ausgleichsfläche
Zaun, OK max. 2,20 m, UK min. 0,20 m über Gelände

Technikgebäude
Modulreihen, schematisch - genauer Standort nicht verbindlich, Abstand zwischen den Reihen ca. 3-5 m. Die Module sind nach Süden (180° Nordazimut) mit einer Neigung von 15° auszurichten. Die Höhe der Aufständerung beträgt 0,9 m bis 2,5 m. Bei einer abweichenden Bauweise wäre vor Bau der Anlage nachzuweisen, dass keine Blendungen in Richtung der Bahnlinie, Landstraße oder angrenzenden Wohnbebauung entsteht.

örtliche Verkehrsflächen, Befestigung nur als Schotterterrassen

Bemaßung

Bestand - nachrichtlich

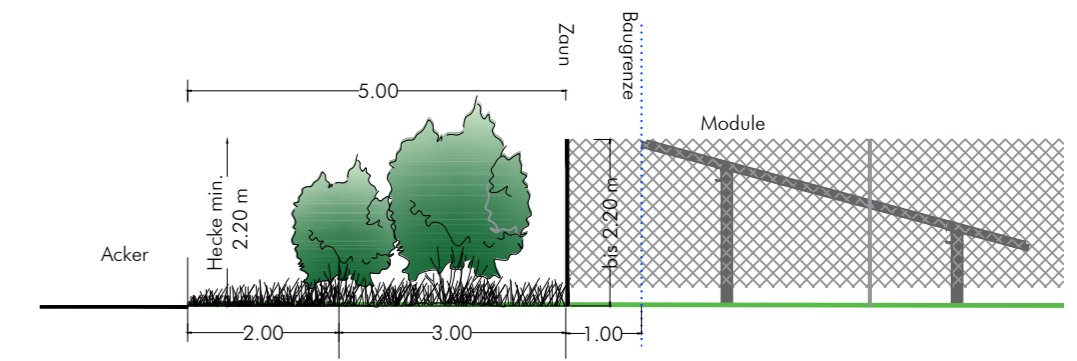
- Flurgrenzen, Flurnummern
- Erschließungsweg: bestehender Flurweg außerhalb des Geltungsbereiches
- Bahnlinie
- überörtliche Verkehrsfläche - Landstraße
- Wald- und sonstige Gehölzbestände

Ver-/Entsorgung

1. Wasserver- und Entsorgung
 Ein Schmutzwasser- bzw.- Kanalanschluss oder Trinkwasseranschluss ist nicht notwendig.

2. Strom-/Telekommunikationsversorgung
 Telekommunikationseinrichtungen sind im Planungsgebiet nicht erforderlich. Die Energieeinspeisung der geplanten PV-Anlage im Sondergebiet erfolgt über eine noch festzulegende Übergabestation außerhalb des Geltungsbereiches.

Die Kabel werden von den Enden der Modultische unterirdisch zum Technikraum verlegt.

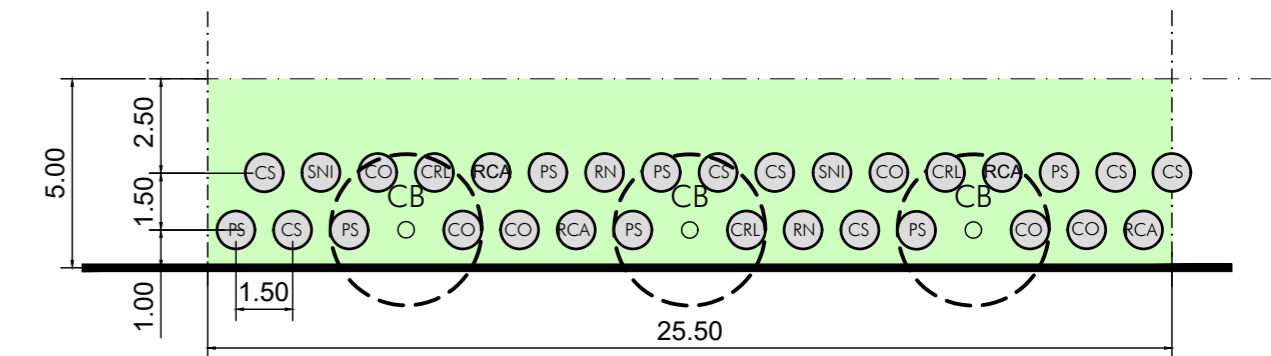


Systemschnitt Eingrünung, M 1: 100

Pflanzliste -Pflanzschema

Menge je Abschnitt	BOT-NAME	Name	Kürzel
6	Rosa canina	Hundsrose	RCA
4	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	SNI
5	Crataegus laevigata	Weißdorn	CRL
4	Rhamnus catharticus	Kreuzdorn	RN
9	Cornus sanguinea	Roter Hartriegel	CS
9	Corylus avellana	Haselnuss	CO
5	Prunus spinosa	Schlehe	PS
3	Carpinus betulus	Hainbuche	CB

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze des Vorkommensgebietes 6.1 "Alpenvorland"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm; für Hainbuche: Heister 3 v., H 150-200 cm

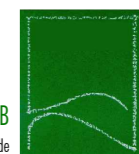


Pflanzschema Sträucher und Heister, 2-reihige Hecke (25,5 m lang 5,00 m breit)

Entwurfsbearbeitung:

Sulzbach-Rosenberg, den

NEIDL + NEIDL Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Partnerschaft mbB
 Dollestraße 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg Tel: 09661 / 1047-0, Fax: 09661 / 1047-8 info@neidl.de www.neidl.de



Gemeinde Wolfegg		Unterlage	
Rötenbacher Straße 11, 88384 Wolfegg		Blatt Nr.	2/2
Endfassung vom 26.10.2020		Datum	26.10.2020
,Solarpark bei Gaishaus' mit örtlichen Bauvorschriften hierzu Gemeinde Wolfegg		bearbeitet Gz:	26.10.2020
		gezeichnet Gz:	26.10.2020 Aures
		geprüft Gz:	
Aufgestellt:		geprüft:	
Projekt: 837			